



Liebe Pfünderinnen und Pfünder,

„der Heimatverein VETONIANA lebt, aber er ist zur Untätigkeit verdammt. In diesem Sinne ist der Verein quasi an Corona erkrankt und wir hoffen auf seine baldige Genesung“. So war der erste Satz in unserem letzten Informationsbrief im August. Leider sieht es so aus, dass es mit unserer baldigen Genesung so schnell nichts wird. Was wir in diesem Jahr alles geplant haben und nicht durchführen konnten haben wir Euch schon gesagt.

Die Frage ist, wie geht es weiter? Schauen wir mit Zuversicht nach vorne. Wir planen für das Jahr 2021 all das was wir 2020 vor hatten, aber mit dem Vorbehalt was möglich ist. Die Jahreshauptversammlung wäre z.B. Ende Januar 2021, wir denken, das steht schon mal in den „Corona-Sternen“.

Weihnachten steht vor der Tür, die Familien werden womöglich zerrissen sein. Eine Planung zum Jahreswechsel im Familien- oder Freundeskreis erübrigt sich, das sind enorme Einschnitte in die persönliche Freiheit jeder einzelnen Person. Diejenigen, die über diese Einschnitte entscheiden müssen, sind wirklich nicht zu beneiden und sie tun dies nicht aus Jux und Tollerei, sondern in der Verantwortung für uns.

Und was tut der Heimatverein in dieser Zeit? Wir verteilen diesen zweiten Coronabrief für Euch und wir gestalten vier Weihnachtsfenster, die vier Fenster im Moierhof zur Straße hin. An jedem Adventssonntag wird ein weiteres Fenster erleuchtet, ein Fenster gestaltet der Kindergarten, eine schöne Sache. Kommt bei Eurem Dorfspaziergang doch vorbei.

Gabi Brandl hatte in diesem Jahr viele Ideen für unsere Pfünder Kinder, aber auch das ging alles nicht. Jetzt zur Weihnachtszeit ist unser Vorschlag, viele Sterne zusammen mit den Kindern zu basteln. Natürlich jeweils daheim und die Sterne dann in den Fenstern aufzuhängen oder auch zu verschenken. Doch es sollen nicht irgendwelche Sterne sein, sondern immer die gleichen. Das Basismaterial sind leere Toilettenpapierrollen, ein humorvoller Bezug zu den „Corona-Hamsterkäufen“. Eine Bastelanleitung dazu ist auf unserer Homepage www.vetoniana.de zu finden.

Viele ältere Pfünder werden sich noch an den Ziehbrunnen, heute am Eingang zum Schloss gelegen, erinnern. Auf unseren Vorschlag und unsere Planung hin wurde er neugestaltet. Ein Baum wurde gepflanzt und eine schöne Sitzbank installiert. Es fehlt noch eine Infotafel, die wir noch in Auftrag geben. Wir denken, dass dies eine große Bereicherung für das Ortsbild sein wird und der Heimatverein konnte dieses Projekt trotz Corona realisieren.

Im April wollten wir ja an das Kriegsende vor 75 Jahren erinnern, dazu haben wir eine kleine Dokumentation erstellt. Diese haben wir nachdrucken lassen und ist wieder vorrätig.

Ihr seht, wir bemühen uns trotz der ganzen Einschränkungen doch das Eine oder Andere zu tun. Doch nun wünschen wir Euch weiterhin Geduld im Umgang mit diesen immensen Einschränkungen des persönlichen Lebens. Haltet Euch an die Vorgaben, so schwer es vielleicht fällt, damit sind wir bisher ganz gut gefahren. Und - wir wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, wie immer wir es gestalten können. Und – wir wünschen Euch ein besseres Neues Jahr 2021 als es 2020 war.

Helmut Drieger
1. Vorstand

Martin Beck
2. Vorstand